

 <p>Freilichtmuseum Roscheider Hof / Rainer Blazejewicz [CC0]</p>	<p>Objekt: Fernsprecher Siemens FeTAp 611</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Kommunikationstechnik</p> <p>Inventarnummer: RKF 3164</p>
--	--

Beschreibung

1963 führte die Deutsche Bundespost den FeTAp 61 ein. Der „FeTAp 61“ war eine Neuentwicklung und Nachfolger des legendären W 48 Modells. Kompakter und handlicher als sein Vorgänger. Alle Gehäuseteile, sowie der Handapparat, wurden nun aus hochschlagfestem, thermoplastischem ABS-Kunststoff hergestellt. Die Fingerlochscheibe wurde aus transparentem Kunststoff gefertigt. Insgesamt wurden über 20 Millionen Stück produziert. Bis 1970 wurde das Gerät ausschließlich in Kieselgrau produziert und bekam so sehr schnell den Spitznamen "graue Maus". Danach folgten farbige Varianten. z. Bsp. in grün, wie unsere beiden Modelle. Sie wurden im Juli 1979 bei der Firma Siemens, für die Deutsche Bundespost, hergestellt.

Das Besondere bei unseren beiden identischen Modellen ist, dass sie nie in Gebrauch waren und sich noch in der Original Fabrikverpackung befinden. Während das Modell selbst noch häufig an zu treffen ist, dürfte der FeTAp 61 -noch in der Fabrikverpackung- eher selten sein.

Ausführliche Beschreibung

Es handelt sich bei unseren Objekten um 2 Apparate, die wir aus dem Sperrmüll gerettet haben. Während die 1. Verpackung noch unangetastet war, sind bei der 2. deutliche Spuren am Karton erkennbar gewesen.

Grunddaten

Material/Technik:

Thermoplast, Metall, Gummi / Analoge
Telefonie

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1979
	wer	Siemens AG
	wo	Berlin

Schlagworte

- Analoger Teilnehmerapparat
- Fernsprecher
- Nachrichtentechnik
- Telefon